

Stellungnahme Rechnungsabschluss - 2021



Sehr geehrte Damen und Herren!

Geschätzte Götznerinnen und Götzner!

Vorne weg ist einmal der ganzen Gesellschaft ein Lob auszusprechen. Es wurde nämlich trotz schwieriger Umstände viel erreicht. Gerade unsere Wirtschaft mit Arbeitgebern und Arbeitnehmern, das Gesundheitswesen, der Bildungsbereich, das Sozialwesen mit den Altersheimen, das Vereinswesen und die Blaulichtorganisationen haben viel geleistet. Sie sind es nämlich, die das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft bilden. Wir von der Bürger-Bewegung sagen daher allen ein herzliches Dankeschön.

Im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2021 und vor allem in Verbindung zu den reinen Zahlen ist insbesondere die Wirtschaftsleistung zu nennen. So sind die Erträge im Kommunalsteuerbereich deutlich angestiegen und die Gemeinde konnte knapp 5,7 Mio. Euro an Einnahmen verbuchen. Insgesamt waren es rund 550.000,- Euro mehr als wie noch ein Jahr zuvor. Somit sind die Arbeitgeber und auch die Arbeitnehmer zu loben. Denn sie sind es nämlich im hohen Maße, die unseren Geld- und Warenverkehr hochhalten und die Bevölkerung versorgen. Gerade auch unsere Gemeinde profitiert davon.

Bzgl. der Ergebnisrechnung der Gemeinde Götzis sieht es so aus, dass ca. 32,8 Mio. Euro an Erträgen erwirtschaftet wurden. Dem gegenüber stehen Aufwendungen von rund 33,7 Mio. Euro. Somit ergibt sich ein Nettoergebnis von circa Minus 825.000,- Euro. Dies ist doch ein erhebliches Minus und vergessen werden darf auch nicht, dass sogar noch eine Mio. Euro an neuen Krediten aufgenommen wurde. Der Gesamtschuldenstand inkl. GIG ist zwar leicht gesunken, aber nach wie vor mit 34,8 Mio. Euro nicht gut. Es ist wichtig, dass ausgewogen bilanziert und genauestens auf die Budgetdisziplin geachtet wird. Wir von der Bürger-Bewegung werden uns, wie gewohnt, stets dafür einsetzen.

Traurig ist auch, dass hier seitens der ÖVP und den Grünen Schuldenberge produziert werden und auch eine Minuswirtschaft vorherrscht. Insbesondere ist der Umgang mit Steuergeld ohnedies seitens der ÖVP und Grünen sehr kritisch zu hinterfragen. So wurde unter anderem der Gastronomie- und Tourismusbereich stark beeinträchtigt, was auch Götzner Betriebe zu spüren bekamen. Jetzt gerade auch einfach so ein neues Gemeinde-Logo um rund 25.000,- Euro zu implizieren, ist zu hinterfragen. Dies sind nämlich auch Gelder, welche wo anders besser aufgehoben gewesen wären. Zu erwähnen ist auch die sogenannte Landesumlage, welche weiterhin hoch ist und Götzis rund 1,3 Mio. Euro an das Land zahlen musste. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung von über 200.000,- Euro. Somit bedient sich das Land und unsere Gemeinde Götzis hat man zu erheblichen Zahlungen verpflichtet. Dies ist traurig, wie da die Verantwortlichen vorgehen, weil gerade die Gemeinden die Hauptlast zu tragen haben und somit auch unsere Gemeinde Götzis leider stark betroffen ist.

Für uns von der Bürger-Bewegung waren im vergangenen Jahr wichtige Vorhaben, Investitionen und Projekte zentral, da unsere Gemeinde auch eine gute Infrastruktur aufrechtzuerhalten hat. Zu nennen sind unter anderem der Straßenerhalt, Fahrzeugankäufe für

die Feuerwehr, Umweltschutzmaßnahmen wie die Umstellung auf LED-Beleuchtung sowie die Errichtung von Photovoltaikanlagen, die Wasserversorgung, das Vereinswesen und deren Unterstützung samt Ehrenamt, der Erhalt der Park- und Gartenanlagen, die Kinder- und Schülerbetreuung, die Häuser der Generationen mit Altersheim und der Ausbau des Hochwasserschutzes. Elementar war vor allem auch, dass Götzis seinen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leistet. So sind an die Krankenanstalten rund 2,5 Mio. Euro bezahlt worden. Schließlich ist eine intakte Gesundheitsversorgung sehr wichtig.

Ein wesentlicher Punkt ist auch, dass auf die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet wird. Insbesondere darf es nicht sein, dass derartig viele Amazon-Rechnungen anfallen. Vielmehr muss die regionale Wirtschaft gestützt werden. Dadurch werden in der Region Arbeitsplätze gesichert und Unternehmen gefördert. Wir von der Bürger-Bewegung stehen dafür ein. Zu erwähnen ist auch, dass es normalerweise nicht sein kann, dass der gemeindeeigene Sammel-, Aufbereitungs- und Lagerplatz für Grünmüll ohne Genehmigung betrieben wird und hier Strafen verhängt und gezahlt werden müssen. Dies ist schon auch ein Versäumnis des Bürgermeisters, welches hoffentlich zukünftig nicht mehr vorkommt.

Abschließend ist für uns von der Bürger-Bewegung bedeutend, dass ausgeglichen bilanziert wird und Budgetdisziplin vorherrscht, da eine handlungsfähige Gemeinde vor allem auch für die nachfolgenden Personen sehr bedeutend ist. Ein Schuldenberg sollte nämlich nicht hinterlassen werden und die kommende Generation sollte auch nicht dadurch belastet sein. Hoffen wir, dass künftig unsere Wirtschaft weiterhin floriert, das gesellschaftliche Leben immerwährend funktioniert und der Aufwärtstrend anhält. Ein großer Dank ergeht an die Finanzabteilung und auch insbesondere an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.



Sachlichkeit – Selbstbestimmung – Bürgerrechte

"Mit Herz, Verstand und Ohr für die Bürgerinnen und Bürger da sein!"



Kontakt:
Gemeinderat Christoph Längle, BA
Tel. 0676 9669789, c.laengle@gmx.biz